Anfrage von Ratsmitglied Angela Bösselmann zum Projekt „Marktplätze“ vom 12.02.2019:

Zur oben genannten Anfrage nehme ich aus Sicht der Samtgemeindeverwaltung wie folgt Stellung:

- 1) Wie ist der Informationsstand zu dem Projekt „Marktplätze“, die der Landkreis Wolfenbüttel ins Leben gerufen hat?

- 2) Was beabsichtigt die Samtgemeinde Baddeckenstedt in diesem Projekt zu tun?

Seit etwa drei Jahren existiert im Landkreis Wolfenbüttel das Netzwerk "Marktplätze". Dieses ist entstanden aus dem vom Land Niedersachsen finanzierten Projekt "mobil im Landkreis" und hat zum Ziel, die Nahversorgungsstrukturen in den Dörfern des Landkreises Wolfenbüttel und angrenzenden Gemeinden zu stabilisieren und zu verbessern und damit insbesondere auch die Stärkung sozialer Treffpunkte.

Die Entwicklung eines Nahversorgungssystems, welches in möglichst vielen Dörfern die zuverlässige Belieferung mit einer breiten Palette von attraktiven Dingen insbesondere des täglichen Bedarfs einschließlich verderblicher Produkte ermöglicht, soll dabei unterstützen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Erhältlichkeit von lokalen und regionalen Produkten.

Die Ziele des Nahversorgungssystems lauten für die verschiedenen Zielgruppen wie folgt:

- Die in den Dörfern ohne oder mit mangelhafter Nahversorgungsstruktur lebenden Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises erhalten eine professionelle, zuverlässige Basisstruktur für den bürgerschaftlichen Aufbau und Betrieb von dörflichen Nahversorgungspunkten, die mindestens einmal wöchentlich mit zuvor bestellten Produkten vor allem des täglichen Bedarfs beliefert werden; außerdem erhalten sie die Möglichkeit, sich selbst soziale Treffpunkte zu schaffen, die von gemeinsamem Tun und Regelmäßigkeit geprägt sind.
- Die vorhandenen oder neu entstehenden kommerziellen oder semikommerziellen Nahversorgungsanbieterinnen und -anbieter erhalten die Möglichkeit, ohne wesentlichen Aufwand und ohne Risiko ihre Attraktivität zu erhöhen, indem sie sich als Lieferpunkte für aus der Dorfbevölkerung heraus bestellte Produkte zur Verfügung stellen oder auch auf eigenes Risiko bestimmte Kontingente bestellen und zum freien Verkauf anbieten.
- Die lokalen und regionalen Produzentinnen und Produzenten erhalten die Möglichkeit, sich und ihre Angebote aufwandsarm über die Plattform zu präsentieren, eine Bestellmöglichkeit zu eröffnen und auch kleine Mengen aufwandsarm an zahlreiche distribuierende Nahversorgungspunkte liefern zu lassen.

Im Februar 2017 hat der Landkreis Wolfenbüttel beim Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) einen Antrag zur Förderung dieses Projektes „Entwicklung einer Nahversorgungsplattform im Landkreis Wolfenbüttel“ in der Maßnahme Basisdienstleistung nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE) gestellt, der am 04.07.2018 positiv beschieden worden ist.

Mittlerweile ist ein privates Netzwerk "Marktplätze" entstanden, das vom LK WF unterstützt wird.

Aus unserer Samtgemeinde ist dort ein Landwirt aus Berel vertreten.

Im Arbeitskreis Landwirtschaft ist das Thema der Marktplätze bisher noch nicht konkret besprochen worden. Insofern liegen konkrete Ergebnisse für eine Umsetzung in einzelnen Gemeinden noch nicht vor. Es ist aber vorgesehen, in einer der nächsten Tagungen des Arbeitskreises hierüber erneut zu beraten.

Aus Sicht der Samtgemeinde sollte von den beteiligten Gemeinden das weitere Vorgehen abgestimmt werden.

Für die hiesigen Anbieter ist die Entfernung zum LK WF sicherlich nicht unproblematisch.

Der Samtgemeindebürgermeister